

## FAKTEN ZUR REGION OBERSTEIERMARK OST

---



Regionalmanagement Obersteiermark Ost

Mag.(FH) Bianca Klapfer

Leoben, September 2018

## DIE REGION OBERSTEIERMARK OST

Allgemeine Informationen zur Region Obersteiermark Ost.



Abbildung 1: Regionslandkarte © Land Steiermark.



Abbildung 1: Obersteiermark Ost © www.obersteiermark.at.

Tabelle 2: Weiterführende Informationen.

Eine Übersicht aller **regionalen Angebote zum Thema Bildungs- und Berufsorientierung** ist hier zu finden: [www.bildungs-und-berufsorientierung.steiermark.at](http://www.bildungs-und-berufsorientierung.steiermark.at)

Weiterführende Informationen zu **statistischen Kennzahlen** sind hier zu finden: [Obersteiermark Ost in Zahlen](#) bzw. [Landesstatistik Steiermark](#).

Weiterführende Informationen zum **Regionalmanagement Obersteiermark Ost** sind hier zu finden: [www.obersteiermark.at](http://www.obersteiermark.at)

Tabelle 2: Kennzahlen zur Obersteiermark Ost Quelle: Alle Daten beziehen sich auf die Landesstatistik Steiermark 01.01.2018/ 2015/16 bzw. Stand Nov. 2017, ohne Garantie auf Vollständigkeit. Leoben im September 2018.

<b>Bezirke</b>	Die Region Obersteiermark Ost (OSO) umfasst die Bezirke <b>Leoben (LE)</b> und <b>Bruck-Mürzzuschlag (BM)</b> .
<b>Anzahl der Gemeinden</b>	Die Obersteiermark Ost, also Leoben und Bruck-Mürzzuschlag, umfasst <b>35 Gemeinden</b> . 16 Gemeinden befinden sich in LE, 19 Gemeinden in BM.
<b>Anzahl EinwohnerInnen</b>	Die OSO umfasst <b>159.888 EinwohnerInnen (Stand 2018)</b> . Die Bevölkerungsdichte liegt bei <b>50 Einwohner je km<sup>2</sup></b> .
<b>Bevölkerung, Bevölkerungsentwicklung</b>	<p>16,5 % der Bevölkerung sind unter 20 Jahren, der Großteil (58,9%) der Bewohner ist zwischen 20 und 65 Jahren. 24,5 % sind über 65 Jahren. 2015 weist Leoben mit 46,6 Jahren das höchste <b>Durchschnittsalter</b> auf. Der Anteil der Bevölkerung im erwerbsfähigen Alter zwischen 20 und 64 Jahren wird bis 2050 ebenfalls in allen Bezirken sinken. Den geringsten Anteil dieser Altersgruppe an der Gesamtbevölkerung 2015 hat der Bezirk Bruck-Mürzzuschlag mit 59,1%. Den höchsten Anteil an Senioren (ab 65 Jahren) weist Leoben mit 24,9% auf.</p> <p>Den größten absoluten Bevölkerungsrückgang zwischen 2015 und 2030 gibt es laut Prognose in Eisenerz mit -1.480 Einwohnern, prozentuell der größte Rückgang wird ebenfalls für Eisenerz mit -34,2% erwartet.</p> <p>Die <b>Lebenserwartung</b> liegt in der OSO bei Frauen bei 82,6 Jahren und bei Männern bei 78,6 Jahren.</p> <p>90,6 % der Bevölkerung sind Österreicher, 1,8 % Rumänen und 1,3 % Kroaten. Insgesamt umfasst der <b>Ausländeranteil</b> 9,7 %.</p>
<b>Geschlechterstruktur</b>	In der OSO leben <b>78.449 Männer</b> und <b>81.439 Frauen</b> .
<b>Pendlerbewegungen</b>	Bzgl. Der Aus- und Einpendler liegen folgende Daten vor: Die <b>Auspendler</b> umfassen <b>40.797</b> Personen. Als <b>Einpendler</b> sind <b>38.715</b> Personen zu nennen.
<b>Arbeitsmarkt</b>	Insgesamt gibt es in der OSO <b>3.743 Arbeitgeberbetriebe</b> sowie <b>492 Lehrbetriebe</b> . In der östlichen Obersteiermark gab es im Jahr 2016 <b>2.116 Lehrlinge</b> (1.293 in Bruck-Mürzzuschlag, 823 in Leoben). Das bedeutet, rund jeder siebente steirische Lehrling

	<p>absolviert seine Ausbildung in der OSO. In der gesamten Steiermark bilden <b>4.406 Unternehmen</b> Lehrlinge aus. In Summe sind <b>72.413</b> Personen beschäftigt, davon 64.427 unselbstständig.</p> <p>Bei der <b>Vollzeit- und Teilzeitquote</b> der unselbstständig Beschäftigten gibt es in der OSO zwischen den Geschlechtern folgende Unterschiede: Bei Männern liegt die Vollzeitquote bei 90,8 %, bei Frauen bei 46,5 %. Teilzeit sind 9,2 % der Männer und 53,5 % der Frauen beschäftigt.</p>																					
<b>Arbeitslosenquote</b>	Die <b>Arbeitslosenquote</b> umfasst 7,8 % (Männer 7,9 %, Frauen 7,7 %).																					
<b>Einkommen</b>	Bezüglich des Durchschnittseinkommens pro Monat (Bruttobezüge) sind in der OSO nahezu keine <b>Einkommensunterschiede</b> vorhanden. In Leoben umfasst dieses im Jahr 2016 <b>2.668 €</b> pro Monat (Frauen 1.903 €; Männer 3.301 €) und liegt damit über dem gesamtsteirischen Durchschnittseinkommen von <b>2.568 €</b> . In <b>Bruck-Mürzzuschlag</b> liegt dieses mit <b>2.660 €</b> (Frauen 1.857 €; Männer 3.351 €) in etwa gleich auf.																					
<b>Bildungsstand</b>	<p>Nach dem <b>Geschlecht</b> betrachtet bildet bei Frauen die Pflichtschule (31 %) die häufigste höchste abgeschlossene Ausbildung, bei Männern ist es die Lehre mit 43,8 %. Die Akademikerquote liegt in der OSO bei den 25-64 Jährigen insgesamt bei 10,2 % (Männer 10,0 %, Frauen 10,5 %). Konkret verteilt sich die <b>höchste abgeschlossene Ausbildung</b> der BewohnerInnen (ab 15 Jahren) in der OSO wie folgt:</p> <table border="1"> <thead> <tr> <th></th> <th>Frauen</th> <th>Männer</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>• <b>Pflichtschule</b></td> <td>32,5 %</td> <td>19,0 %</td> </tr> <tr> <td>• <b>Lehre</b></td> <td>30,8 %</td> <td>48,1 %</td> </tr> <tr> <td>• <b>BMS</b></td> <td>18,5 %</td> <td>12,0 %</td> </tr> <tr> <td>• <b>AHS</b></td> <td>3,9 %</td> <td>4,0 %</td> </tr> <tr> <td>• <b>BHS (inkl. Kolleg)</b></td> <td>7,4 %</td> <td>9,2 %</td> </tr> <tr> <td>• <b>Uni., FH, Lehranstalt</b></td> <td>7,0 %</td> <td>7,7 %</td> </tr> </tbody> </table>		Frauen	Männer	• <b>Pflichtschule</b>	32,5 %	19,0 %	• <b>Lehre</b>	30,8 %	48,1 %	• <b>BMS</b>	18,5 %	12,0 %	• <b>AHS</b>	3,9 %	4,0 %	• <b>BHS (inkl. Kolleg)</b>	7,4 %	9,2 %	• <b>Uni., FH, Lehranstalt</b>	7,0 %	7,7 %
	Frauen	Männer																				
• <b>Pflichtschule</b>	32,5 %	19,0 %																				
• <b>Lehre</b>	30,8 %	48,1 %																				
• <b>BMS</b>	18,5 %	12,0 %																				
• <b>AHS</b>	3,9 %	4,0 %																				
• <b>BHS (inkl. Kolleg)</b>	7,4 %	9,2 %																				
• <b>Uni., FH, Lehranstalt</b>	7,0 %	7,7 %																				
<b>Bildungslandschaft</b>	<p>Insgesamt gibt es in der OSO <b>145 Schulen</b> (Stand Schuljahr 2016/2017), welche im Schuljahr 2016/2017 von <b>17.018 SchülerInnen</b> besucht wurden. Eine genaue Darstellung aller Schulen ist der nachfolgenden Tabelle zu entnehmen.</p> <table border="1"> <thead> <tr> <th></th> <th>Schulen</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>• <b>Volksschulen</b></td> <td>57</td> </tr> <tr> <td>• <b>Neue Mittelschulen/Hauptschulen</b></td> <td>22</td> </tr> <tr> <td>• <b>Sonderschulen</b></td> <td>4</td> </tr> <tr> <td>• <b>Polytechnische Schulen</b></td> <td>6</td> </tr> <tr> <td>• <b>Allgemeinbildende höhere Schulen</b></td> <td>7</td> </tr> </tbody> </table>		Schulen	• <b>Volksschulen</b>	57	• <b>Neue Mittelschulen/Hauptschulen</b>	22	• <b>Sonderschulen</b>	4	• <b>Polytechnische Schulen</b>	6	• <b>Allgemeinbildende höhere Schulen</b>	7									
	Schulen																					
• <b>Volksschulen</b>	57																					
• <b>Neue Mittelschulen/Hauptschulen</b>	22																					
• <b>Sonderschulen</b>	4																					
• <b>Polytechnische Schulen</b>	6																					
• <b>Allgemeinbildende höhere Schulen</b>	7																					

• <b>Berufsschulen</b>	1
• <b>Berufsbildende mittlere Schulen</b>	9
• <b>Berufsbildende höhere Schulen</b>	8
• <b>Lehrerbildende mittlere und höhere Schulen</b>	1
• <b>Schulen im Gesundheitswesen</b>	4
• <b>Sonstige Schulen</b>	3

Im Bereich der Hochschulen sind besonders hervorzuheben die **Montanuniversität in Leoben** sowie die **FH Joanneum in Kapfenberg**. Somit ist die östliche Obersteiermark neben dem Zentralraum ein wesentlicher Hochschulstandort in der gesamten Steiermark.